

42. Hauptversammlung des Guts-Adol.-Vereins.

Etwa 150 Theilnehmer hatten sich eingeladen zur Fahrt nach der Auferstehung...

Nachdem die beiden letzten Werke des Auferstehens im Anschluss hierzu von den Verammelten gelesen waren, begann man sich in die Abendrosen zu verlieren...

In „Mansfelder Hof“ kamen alle zuletzt zusammen, hier sollte das gemeinsame Mittagsmahl stattfinden...

gebene Redner, ein anderer sprach von den Hoffnungen in Gassen, um den Helfer in der Noth...

Auch in dieser Beziehung verlies das herrliche Fest, welches kein Wohlthun fuhrt, in schoner Harmonie...

Kirchliche Anzeiger.

Di. 5. September der Schmiedh. Krause mit U. Wirtz. Des Landesherrn Stellmachers Witz mit B. Th. S. Spiegelberg.

Gefranke.

Di. 5. September: Des Zimmermann Steh S., Guts-Adol. 26. Juli 1887. Eine unebel. E. Helene Pauls, geb. 11. März 1888.

geb. 19. April 1888. — Des Schmied Rosenkranz L., Ern a Dora, geb. 17. Juni. — Des Tischler Schanz L., Martha...

geb. 23. Juli. — Des Schlosser Reinehr L., Auguste Marie, geb. 23. Juli. — Des Fleischermeister Meier S., Friedrich Albert, geb. 6. August.

geb. 26. Mai 1888. — Des Walegriffen Engel S., Theodor Ulrich, geb. 18. Juni. — Des Handarbeiter Straube S., Franz Karl Paul, geb. 15. Juni.

geb. 24. August 1888. — Eine unebel. L. Marie Martha, geb. 24. August. — Eine unebel. S. Hermann Bruno, geb. 24. August.

geb. 26. Mai. — Des Verordnungsbeamten Guler S., Albert Hermann Robert, geb. 26. April. — Des Handarbeiter Bland S., Paul Otto, geb. 1. Juni.

geb. 19. April 1887. — Des Zimmermann Wendenburg S., Wilhelm Hermann Albert, geb. 19. April. — Des Zimmermann Wendenburg S., Albert Karl, geb. 24. Juni.

geb. 7. Oktober 1887. — Des Steinmetz Schlegel S., Franz Kurt, geb. 4. Januar 1888. — Des Tischler Dorge L., Hedwig Gertrud, geb. im Februar.

geb. 19. April 1887. — Des Tischlermeister Hartung S., Emilie Marie Martha, geb. 17. Juli. — Des Schmied Krause L., Amalie Clara, geb. 10. August.

geb. 16. Dezember. — Des Eisenblecher Ferkang L., Emma Frieda, geb. 16. Dezember.

Literatur.

* Eine topographische Karte der Gegend um Halle von C. V. M. Müller, Kreismedizinalrath a. D. entworfen und gezeichnet, liegt uns in der Provision von 1888 vor.

Kleine Mittheilungen.

* Kaiser Wilhelm als Helfer in der Noth. Der Kaiser ist vor einigen Tagen, wie die Potsdamer Nachrichten berichten, einer Gymnasialgesellschaft zum Wohlthäter geworden.

* Die Waise Bouanger's. Der Herr Bouanger, ein in Wien lebender, auf eine recht lustige Weise, die Waise Bouanger, auf seinem Tode erzählte.

* Die Waise Bouanger's. Der Herr Bouanger, ein in Wien lebender, auf eine recht lustige Weise, die Waise Bouanger, auf seinem Tode erzählte.

flärte, das sie im Prinzip nichts gegen die Ehe eintausenden habe, sagte aber, sie wolle nicht früher ihre eigenen Heim begeben, als sie eine herrliche Laube in japanischer Färbung...

* Die Verdingung des Hofstaatspielers Meixner wird auf Kosten der Generalintendantin Sonnabend Nachmittag auf dem Rasenbühnen evangelischen Friedhofe in Wien stattfinden.

* Der Vorzug färslicher Abstammung, eine Verwandtschaft mit einem Herrschergeschlecht, wurde zu allen Zeiten und bei allen Völkern als ein besonderer Vorzug betrachtet.

Der Mantel der alten französischen Könige vom Stamme der Capetinger und der von diesen abgeweihten Aemtern der Valois...

* Die glückliche Wittlerin. Aus Benington schreibt man uns: „Vor einigen Tagen kam ein junges Weib, ein Kind im Arme, in das Haus der reichen Landwirthin M. W. Carl.

* Zur Geschichte des Velociped. Es ist ein beachtenswerther Faktum bereits geworden im modernen Leben, das leichtschwebende Velociped, das soviel ein Schnellfuhrer bedeutet, als Ertrag des Reichthums.

* Eine moderne Venuslohe. Fräulein Marie ist das diademgeworbene Tochter eines reichen Wiener Hausbesizers...

Jahrmärkte-Offerte.

Zum bevorstehenden Herbstmarke erlaube mir mein vorzüglich sortiertes Cigarrenlager in allen Preislagen zu empfehlen. Ueberfüllung des Lagers und Mangel an Holz nöthigen mich, einen großen Vorrath abgelagerter Cigarren von vorzüglicher Qualität zu wesentlich herabgesetzten Preisen, z. Th. unter dem Fabrications-Preise zum Ausverkauf zu stellen und mache namentlich Wiederverkäufer auf diese selten günstige Gelegenheit aufmerksam. Ich gebe schon für **100** eine gut brennende Cigarre; für **25** %⁰⁰ liefere eine garantiert nur aus überseeischen Tabaken hergestellte Sumatra-Cigarre, von gutem Aussehen und ff. Brand und Geschmack. Probebeutel und Handmünder liegen gern in allen Preislagen zu Diensten.

Walther Burckhardt

1. Dachritzgasse 1.

Cigarren-Offerte.

Liebhabern einer guten, jedoch billigen Cigarre erlaube mir nachstehende, nur aus überseeischen Tabaken hergestellte Sorten zu theilweise sehr herabgesetzten Preisen zu empfehlen:

- Mercedes III, sehr bel. Mittelformat 36
 - Sol de Fern, ff. Arb., Br. u. Weichm. 40
 - Industria, ff. Feltz, fr. Preis 50. $\frac{1}{2}$ R. 40
 - Amor II, hoch eleg. $\frac{1}{2}$ R. 45
 - Maritima, Präsident-Cigarre, $\frac{1}{2}$ R. 45
 - Fuador II, groß, vierkantig gepr. 45
 - Famoso, ff. Sedlent., gepreht, $\frac{1}{2}$ R. 50
 - Hohenzollern, groß, ohne Conc., $\frac{1}{2}$ R. 50
 - Mercedes II, leicht u. fein, bel., $\frac{1}{2}$ R. 50
 - Distinguida, ff. Feltz, sehr pikant 55
 - Negatta, sehr bel., Sumatra, ff. Br. 60
 - Monumenta, Cubaent., aromatisch 60
 - Plantar, ff. Qualität, sehr edel 60
 - Murillo, elegante Kneiferlagon 60
 - Criolla, ff. Gau-Einlage, elegant 60
 - Adelina, sehr fein u. mild, beliebt 60
 - Pick Nick, Feltz-Brasil, sehr groß 65
 - Alma, ff. Bremer Handarbeit, Feltz 70
 - La Mar I, Feltz mit Gau, exquisit 75
- Probefläschen und Handmünder liegen gern gegen Nachnahme zu Diensten und verleihe, wie bekannt, 500 Stück, auch sortirt, bei Vorbereinsendung des Betrages postfrei nach ganz Deutschland. Eriparrisch der Ladenmische und sonstiger Speisen legen mich in die Lage, äußerst billig verkaufen zu können, da mein Geschäftsprinzip großer Umsatz bei nur ganz geringem Nutzen ist.

Walther Burckhardt

1. Dachritzgasse 1.

An der grossen Ulrichstrasse.
Hauptstelle der Pferdebahn.
(Klein Laden).

Scilltin-Latwerge,

ein allen Hausthieren unschädliches, kräftig wirkendes Gift für Motten u. Wäuse empfiehlt **M. Waltsgott.**

Neue und gebrauchte Möbel, Landeneinrichtungen, Caffeebrände
Lindenstraße 7.

Neue und gebrauchte Möbel
kauft und verkauft Möbel 7.



Hierdurch mache ich meine werthen Abnehmer von Halle a. S. und Umgegend auf nachstehendes aufmerksam: Da ich mit den größten Lieferanten von natürlicher flüssiger Kohlenäure größere Verträge abgeschlossen habe, fabrizire ich von jetzt ab mein Selter- und Sodawasser sowie moussirende Limonaden nur noch aus unter Garantie chemisch rein natürlicher flüssiger Kohlenäure, welche aus den Bergen des Rheins gewonnen wird, infolgedessen bin ich in der Lage, billiger als jede Concurrenz zu liefern. Dasselbe ist ein rein wohlgeschmeckend und erfrischendes Getränk, welches dem jetzigen sogenannten Sauerbrunnen ebenbürtig zur Seite steht.

Aufträge jeder Größe nach hier und Umgegend werden stets prompt frei ins Haus geliefert.

Vater Rhein

gr. Märkerstrasse 14
(Fernsprech-Anschluss 169)

empfiehlt täglich
Frische Pfirsich-Lewie
in bekannter Quantität.

pr. Oderkrebse und
Helgoländ. Hummern.

Diners von à M. 1.50 an.
von 1 bis 4 Uhr.

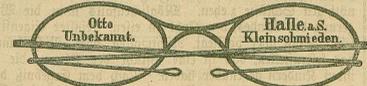
Speisen à la carte zu jeder Tagesszeit

Reservirtes Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

- Frisches Schwidl.
- Feinstes Astrachaner Caviar.
- Primo geräuch. Rheinlachs.
- Feinste Isländ. Fett-Seringe.
- Frühe Wiener Fettsüßlinge.
- Echte Brab. Sardellen.
- Dr. Grab. Weizenschrotbrod.
- Zägl. frische Frankfurt Würstchen.
- Neue Pfeffergurken.
- Delikat. Pfefferlinge.
- Kal in Gölse empfing.
- Wilh. Schubert,
- gr. Stern- u. gr. Ulrichstr. Eck.

Ein Haus in Newmarket ist frankreich zu verkaufen. Wo? sagt d. Exped. d. Bl.



Brillen - Pincenez

von 1 M an, mit den feinsten Kristallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei

Otto Unbekannt,

Werkstatt und Lager für mathem., physik. und optische Instrumente,
Kleinschmidten querverb., neben der Koroile.

Unter Allerhöchstem Protectorate
Ihrer Maj. der Kaiserin, Königin Augusta
Grosse

Kölnener Geld-Lotterie

der Internationalen
Gartenbau-Gesellschaft.

Unwiderruflich am 12. September 1888.

Loose à eine Mark empfiehlt und versendet das
mit dem alleinigen Vertrieb der Loose betraute Bankhaus

Carl Heintze

Berlin W., Unter den Linden 3.

Jeder Bestellung sind 20 s für Porto u. Gewinnliste (für Einschreiben 30 s) beizufügen.
Zu haben in Halle a. S. bei **Schrödel & Simon (R. Schrödel).**

Baargewinne	ohne jeden Abzug.
1 à 15000 M.	
1 - 5000 -	
1 - 4000 -	
1 - 3000 -	
1 - 1500 -	
2 - 500 -	
10 - 200 -	
15 - 100 -	
30 - 50 -	
150 - 20 -	
1400 im Werthe von	22500 Mk.

Geschäftseröffnung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich Sonntag den 9. d. Mts. in dem Grundstück

Reipzigerstraße 93

Conditorei & Café

verbunden mit Coniglaken- und Zuckerwaaren-Geschäft eröffne und halte mich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Bestellungen auf Torten, Baumkuchen, Eis etc. werden prompt und aufs Beste ausgeführt.

Willy Kohlig.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., den 3. September 1888.

P. P.

Hierdurch mache ich meine werthen Abnehmer von Halle a. S. und Umgegend auf nachstehendes aufmerksam: Da ich mit den größten Lieferanten von natürlicher flüssiger Kohlenäure größere Verträge abgeschlossen habe, fabrizire ich von jetzt ab mein Selter- und Sodawasser sowie moussirende Limonaden nur noch aus unter Garantie chemisch rein natürlicher flüssiger Kohlenäure, welche aus den Bergen des Rheins gewonnen wird, infolgedessen bin ich in der Lage, billiger als jede Concurrenz zu liefern. Dasselbe ist ein rein wohlgeschmeckend und erfrischendes Getränk, welches dem jetzigen sogenannten Sauerbrunnen ebenbürtig zur Seite steht.

Aufträge jeder Größe nach hier und Umgegend werden stets prompt frei ins Haus geliefert.

Hochachtungsvoll

Firma: Hallesche Mineralwasser-Fabrik

Carl Schondorf,

gr. Sandberg 13a und kl. Sandberg 6.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Pundert in Halle. - lith. Buchdruckerei (R. Pfeiffermann) in Halle. Expedition des Halleschen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit meinem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilmittel, das nur in äußeren Reibungen besteht, unschädlich, billig und von raschponter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Königl. Sanitätsrath
Dr. Robn,
Stettin,
Gemeiner Rath
Dr. Schering,
Bad Ems,
Dr. med.
H. Großmann,
Söhltingen,
Gemeiner Rath
Hilmer,
Frankfurt a. M.,
Dr. med. L. Regen,
Berlin,
Dr. Anton Corazza,
Venedig.

Dr. med. Gollmann, Wien,
Kaiserl. Königl. Prof.
J. v. Overbergelde,
Krems a. D., Danau,
K. I. Bezirksarzt
Dr. med. Unsbach,
Birnitz (Oester.),
Dirigirender Arzt
der Volkshilft
Dr. med. Hoesch,
Berlin,
Kaiserl. Königl. Ober-
kranzarzt I. Classe
Dr. med. Tschl,
Wien,
Dr. med. Marfash,
Sibirien.

Meine Brochüre
„Ueber Nervenkrankheiten
und Schlagfluß“
16. Auflage
ist kostenfrei erhältlich
bei
F. Bamdohr
in Halle a/S.,
gr. Steinstraße 33.

Dr. med. Karst, Barnowitz,
Erlangen, die an krankhaften Nervenzuständen leiden, und somit an Kopf-
schmerzen, Migräne, Heißhunger, Schlaflosigkeit, ferner Nerven, die vom Schlagfluß heimgesucht wurden (Schwämmen, Sprachvermögen, Gedächtnisschwäche als Geistes- und Kräfte-
schwächen, die Schlagfluß fürchten wegen Anginalschmerzen, Kopfschmerzen und Schwindel-
anfällen, Schlämmer vor den Augen, Zudrücken der Extremitäten u. s. w.; allen diesen
Beschwerden, sowie auch jenen noch gehnenden, die derzeitigen Nerven noch rechtzeitig vorbeugen
wollen, empfehle ich dringlichst den Bezug der oben angeführten Brochüre.

Roman Weissmann,

ehemaliger Landwehr-Batalionsarzt,
Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

I. Hofmann & Co.,

Wein-Handlung

Caphien-Strasse Nr. 1.

empfehlen ihr Lager aller Sorten in-
und ausländischer Weine.

Die Weinprobe und der Garten sind
auch des Abends geöffnet.

Die Grube
Alwiner Verein
am Bahnhofs-Halle empfiehlt ihre sehr guten
Brikets
dem geehrten Publikum.

Verierungen ins Haus können an folgen-
den Stellen abgegeben werden:

- Königsstraße 40, p.
- Serenstraße 2, p.
- gr. Ulrichstraße 19, p.
- Caphienstraße 30, p.
- Bilitzengasse 9, I.
- Blumenstraße 7, p.

Volks-Kaffee-Halle II

Geöffnet von früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.
Verabreicht wird bis auf weiteres

Kaffee Becher 5 Pf.

Cacao " 10 "

Wald-Milch warm u. kalt " 10 "

Marzipan " 10 "

Selterswasser Flasche " 10 "

Vormittags von 10-12 Uhr.

Fleischbrühe Becher 5 Pf.

Morgen zu 5 Pf. jederzeit zu denuten
sind bei Herrn Scaßs gr. Ulrichstraße 24
zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-
Halle II.

Daubitz-Magenbitter

seit 1861 erprobt und bewährt
bei **Wilhelm Säubert, Gebr.**
Mülert, J. Bethge.